

Mitteilung an die Medien

Virtuelle 360°-Kreißsaalführung an der Innsbrucker Klinik

Ein Kind zu bekommen, gehört zu den außergewöhnlichsten Erlebnissen im Leben vieler Frauen. Die Universitätsklinik für Frauenheilkunde Innsbruck stellt trotz aktuell eingeschränkter Zutrittsmöglichkeiten die individuellen Bedürfnisse werdender Eltern in den Mittelpunkt: eine virtuelle 360°-Kreißsaalführung ermöglicht realitätsgetreue Einblicke.

Wann sollten sich werdende Mütter im Kreißsaal anmelden? Wie sehen die Entbindungszimmer aus? Welche Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfsmittel stehen zur Verfügung? Was hat es mit der Storchenkarte auf sich? Und wer hilft beim Stillen? Diese und viele weitere Fragen beschäftigen werdende Eltern vor der Geburt.

Die Innsbrucker Frauenklinik antwortet jetzt online: Interessierte können sich im wahrsten Sinne des Wortes durch den Kreißsaal klicken. Von der Erstuntersuchung, über Leitstelle und Cafeteria hin zu den verschiedenen Kreißsaal-Zimmern vermittelt die 360°-Führung einen realitätsgetreuen Einblick. In Zeiten COVID-19 bedingter Zutrittsbeschränkungen und entfallender Kreißsaalführungen ein besonderer Service.

„Wir möchten werdenden Müttern Geborgenheit und Sicherheit bieten – während der Entbindung aber auch davor. Die virtuelle Besichtigung des Kreißsaals beantwortet persönliche Fragen und nimmt vielen Frauen etwaige Sorgen vor dem Ungewissen.“, so Klinikdirektor Christian Marth über das digitale Highlight in der Geburtsvorbereitung.

Die 360° Kreißsaalführung ist auf der neuen Webseite der Innsbrucker Frauenklinik zu finden und steht allen Interessierten rund um die Uhr online zur Verfügung:
<https://frauenheilkunde-innsbruck.tirol-kliniken.at/>

Bildnachweis: **tirol kliniken**/Birgit Koell

Innsbruck, 20.01.2022

Medienkontakt

Kristina Juchum, MMA
Tirol Kliniken GmbH
Abteilung PR und Kommunikation
Anichstraße 35
A-6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0)50 504 83977
kristina.juchum@tirol-kliniken.at